

GANZHEITLICH DIGITALISIERTE BESCHAFFUNG

Vergabepattform ProTender

Ansprechpartner



Ing. MBA Anton Bruckner
Bereichsleiter Konzerneinkauf

ÖBB-Business Competence Center GmbH
1030 Wien, Erdberger Lände 40-48
Tel. +43 1 93000 977 0767
anton.bruckner@oebb.at



AGENDA

eVergabe

Rechtlicher Verpflichtung und digitale Vorteile

ProTender

Unsere Vergabeplattform

Digitale Prozesssteuerung

Nützliche System-Funktionen

Mögliche Integration in bestehende Systemlandschaften

Interner Genehmigungsprozess

Externe Kommunikation

Fragen?

Zeit für offene Diskussion und Erfahrungsaustausch

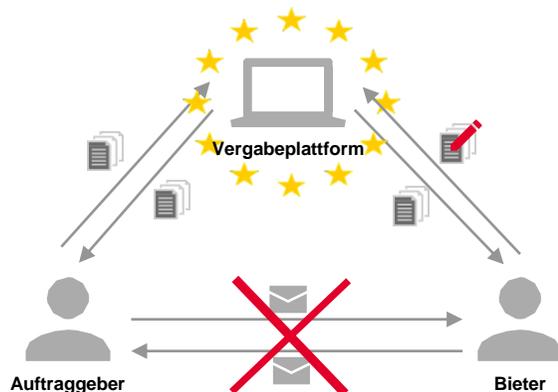
eVergabe

Rechtlicher Verpflichtung und digitale Vorteile

eVergabe ist aufgrund der **EU-Vergaberichtlinien** teilweise verpflichtend und **bringt** charakteristische Vorteile von **Digitalisierung**.

VERGABERECHT

- Aufgrund der **EU-Vergaberichtlinie** ist die **E-Vergabe** seit Oktober 2018 für alle Auftraggeber und für Verfahren im **Oberschwellenbereich verpflichtend**
- Das betrifft die **Bereitstellung der Ausschreibungsunterlagen**, die **Abgabe von Teilnahmeanträge und Angeboten** sowie die **Kommunikation** zwischen Auftraggeber und Bieter



VORTEILE DER DIGITALISIERUNG



NACHHALTIG ...

- Papier-Ressourcen und Druckbedarf sinken
- Wegfall von Dokumentenversand



KOSTENSPAREND ...

- Verringerung von Routinearbeiten
- Senkung von Papier-, Druck- und Versandkosten
- Kostenloser Zugang und Informationen zu Vergaben und Vergabedokumenten



VEREINFACHEND...

- Einfacherer Zugang zu „neuen“ Märkten
- Verkürzung von Kommunikationswegen
- Gemeinsame Sicht auf alle Vergabedokumente, Anträge und Angebote



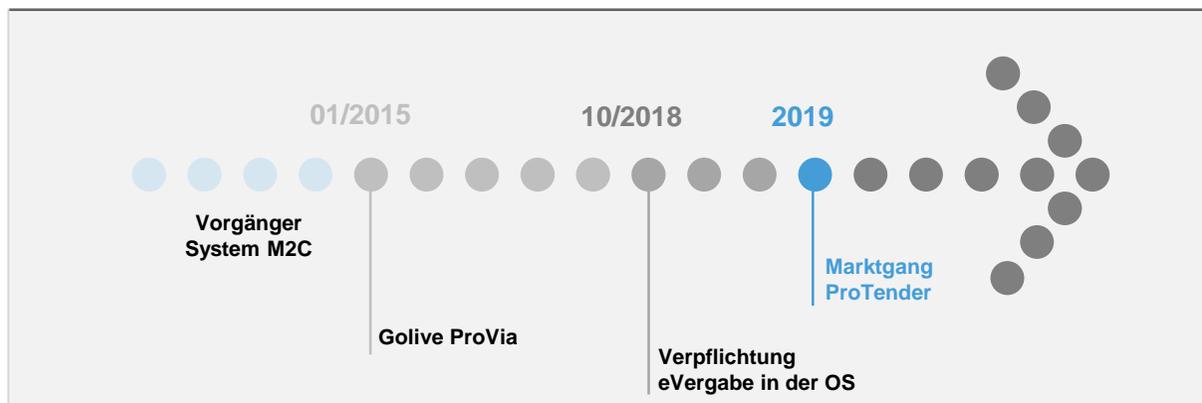
TRANSPARENT ...

- Durchgängige Dokumentation
- Fehlervermeidung und Minimierung des Risikofaktors Mensch

ProTender

Unsere Vergabeplattform

TIMELINE



ZAHLEN

5 Jahre
am Markt aktiv

12.596

Vergaben in 2018 über die ProVia vergeben (ÖBB+ ASFINAG)

Durchschnittl.
50

Angebotsöffnung pro Arbeitstag (ÖBB+ASFINAG)

1,561

Mrd. EUR Marktecho (ÖBB) in 2018

KURZBESCHREIBUNG

- ProTender ist das Drittmarktprodukt der ProVia, die **zentrale Beschaffungsplattform** für Vergabeverfahren der ÖBB (und ASFINAG).
- Es handelt sich um eine Eigenentwicklung.
- Wir vereinen **Kompetenzen in Programmierung, IT-Support, Vergaberecht** mit dem **Prozesswissen von Vergabeverfahren**.
- Wir sind nicht nur IT-Dienstleister, **sondern auch Nutzer unserer eigenen Lösung**.



WEBBASIERT ...

- Client unabhängig
- Mobil erreichbar



RECHT-/REVISIONSSICHER ...

- Einhaltung von Einkaufsregularien/ Vergaberecht
- Qualifizierte digitale Signatur



**Digitale
Prozesssteuerung**



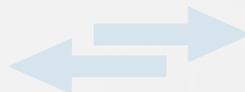
**Nützliche System-
Funktionen**



**Mögliche Integration in
bestehende Systemlandschaften**



**Interner
Genehmigungsprozess**



**Externe
Kommunikation**

**„Von Nutzern
für Nutzer“**



Öffentliche Aufträge

Sektoren Aufträge

VERFAHRENSCHRITTE

Basisdaten

Verfahrensdaten

Bewerbungsgrundlagen

Verfahrensgenehmigung

Veröffentlichung

Teilnahmeanträge

Ausschreibung

Bieterwahl

Ausschreibung verteilen

Angebote

Ergebnisfindung

Vergabedaten

Vergabegenehmigung

Zuschlag

Auftragsarten

- **Auftragsart:**
 - Lieferauftrag
 - Bauauftrag
 - Baukonzessionsvertrag
 - Dienstleistungsauftrag gemäß BVergG
 - Besonderer Dienstleistungsauftrag gem. Anhang XVI BVergG
 - Dienstleistungskonzessionsauftrag
- **Detailauswahl:**
 - Kauf
 - Miete, Pacht
 - Leasing
 - Ratenkauf
 - Andere
- **Auftragswert:**
 - $\geq 443.000,00 \text{ €}$
 - $< 443.000,00 \text{ €}$
 - $< 100.000,00 \text{ €}$
 - $< 50.000,00 \text{ €}$

Besondere Bestimmungen

- Keine
- Vergabe im Rahmen eines Prüfsystems
- Ausnahmetatbestand
- Vergabe an ein verbundenes Unternehmen
- Losweise Vergabe nach den Bestimmungen im Oberschwellenbereich mit Ausnahmetatbestand

Vergabeverfahrensart

- Offene Verfahren
- Verhandlungsverfahren mit öffentlicher Bekanntmachungen
- Nicht offenes Verfahren mit öffentlicher Bekanntmachung

Die ProTender hat für jedes Ihrer Verfahren den passenden Prozess und unterstützt Ihre Mitarbeiter bei der rechtskonformen Einhaltung der Vergabeschritte!



**Digitale
Prozesssteuerung**



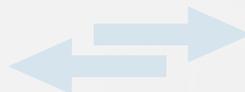
**Nützliche System-
Funktionen**



Mögliche Integration in
bestehende Systemlandschaften



Interner
Genehmigungsprozess



Externe
Kommunikation

**„Von Nutzern
für Nutzer“**

Schnittstelle Data.gv

- Verfahrenseinleitung
- Verfahrensabschluss
- Abrufe > EUR 50.000



Bieterpool/- informationen

- 12.688 Lieferanten
bereits auf der
Plattform
- Information über
bspw. Aktivitätsquote,
Affinität beim
Abgeben,...



ANKÖ- Schnittstelle

- Berufliche Befugnis
 - Berufliche
Zuverlässigkeit
- Finanzielle und
wirtschaftliche
Leistungsfähigkeit
- Qualitätsnormen,
Normen für
Umweltmanagement



Qualifizierte Elektronisch Signatur

- Signieren auf der
Plattform
- Überprüfung der
Signatur bei
Angebotsöffnung





**Digitale
Prozesssteuerung**



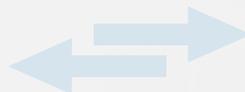
**Nützliche System-
Funktionen**



**Mögliche Integration in
bestehende Systemlandschaften**



**Interner
Genehmigungsprozess**



**Externe
Kommunikation**

**„Von Nutzern
für Nutzer“**

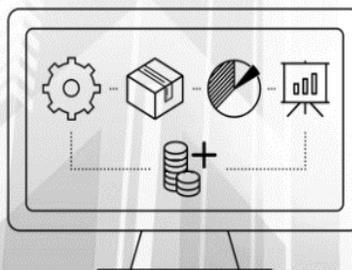


Beispielhafte Systemlandschaft

eProcurement



Risikomanagement



Portfolio

| | |
|-------------------------|--|
| Business Premium | Individuelles Zuschneiden : Anpassung und Weiterentwick. auf Basis Kundenbedürfnisse |
| Business Flexi | Modulwahl: Flexible Zusammenstellung von bestehenden Modulen |
| Complete | Vollservice: Abwicklung der Vergabe durch ÖBB-Leadbuyer |



**Digitale
Prozesssteuerung**



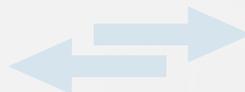
**Nützliche System-
Funktionen**



**Mögliche Integration in
bestehende Systemlandschaften**



**Interner
Genehmigungsprozess**



**Externe
Kommunikation**

**„Von Nutzern
für Nutzer“**



Der interne Genehmigungsprozess erlaubt eine nachvollziehbare und transparente Genehmigung. Er ist rechts- und revisionssicher.

Derzeit von 3700 ÖBB-Mitarbeitern genutzt

- **Wer ?**
- **Was?**
- **Warum?**
- **Mit welchem Wert?**
- **Wann?**



**Digitale
Prozesssteuerung**



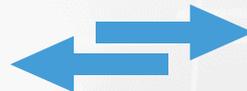
**Nützliche System-
Funktionen**



**Mögliche Integration in
bestehende Systemlandschaften**

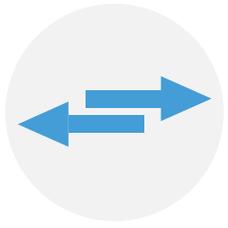


**Interner
Genehmigungsprozess**

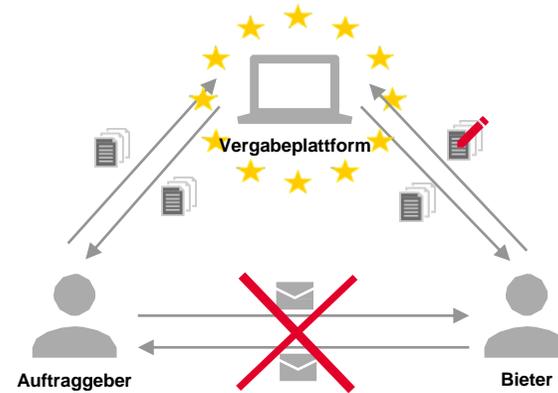


**Externe
Kommunikation**

**„Von Nutzern
für Nutzer“**



Zum Bieter



Data.gv



Wir **setzen** in AUT durch unsere Beschaffungssysteme **Maßstäbe** in der **Digitalisierung** von Beschaffungsprozessen.



Sieger
Verwaltungspreis 2019
 Sonderpreis der WU Wien, Institut für
 Transportwirtschaft und Logistik
 ausgezeichnet.

Von **> 3.200**
 Rahmenverträge können
 Dienstleistungen und Waren
 abgerufen werden



12.596
 Vergaben in 2018 über die
 ProVia vergeben (ÖBB+
 ASFINAG)

Die **ProVia** erzeugte in
 2018 ein
 Marktecho (ÖBB)
 von **1,561 Mrd. EUR**

WIENER ZEITUNG .at

21. Februar 2018 | 17:10:25 Uhr

Themen Channel | Meinungen | Dossiers | Fotos | Amtsblatt | Abo

Welt | Europa | Österreich | Wien | Kultur | Wirtschaft | Sport | weiter

Sie sind hier: Österreich > Chronik > Digitale Vergabeplattform...

vom 28.02.2018, 22:01 Uhr | Chronik

Digitale Vergabeplattform
Digitale Vergabeplattform von ÖBB und Asfinag

Artikel | Lesenswert (0) | Drucken | Leserbrief

Mehr Transparenz und Effizienz für Lieferanten.

Wien. Die ÖBB und die Asfinag präsentierten am Montag eine neue digitale Vergabeplattform namens ProVia. Sie soll den Lieferanten mehr Transparenz und Effizienz bieten sowie die Vergabeabläufe beschleunigen. Die beiden alten Systeme werden abgelöst. ProVia ist eine Eigenentwicklung der beiden staatlichen Infrastrukturanbieter und hat laut diesen einen sechsstelligen Eurobetrag gekostet.

Die Rechtssicherheit wird durch die digitale Signatur gewährleistet, heißt es. Auf provia.at gibt es eine eigene Videoanleitung zur Handhabung, weniger digital versierte Personen können auch eine Hotline anrufen. Mit ProVia soll es auch Kleinbetrieben erleichtert werden, an den Ausschreibungen von ÖBB und Asfinag teilzunehmen. Zudem dient ProVia als interne Bestellplattform für die ÖBB-Bestellstellen.

Provia.at soll nun schrittweise implementiert werden, die Arbeiten starteten laut ÖBB bereits im Oktober. Auf dem Portal vergeben die ÖBB jährlich Aufträge von rund 2,5 Milliarden Euro, bei der Asfinag ist es eine Milliarde.

Bestbieter- statt Billigbieterprinzip
 Bei öffentlichen Aufträgen gilt ab 1. März das Bestbieter- anstatt des Billigbieterprinzips. Einen Bietersturz, also dass die Platzhirschen plötzlich nicht mehr zum Zug gekommen seien, hat es laut Alexander Walcher, Chef der Asfinag BauManagement GmbH, nicht gegeben.

Die Grüne Wirtschaft Steiermark begrüßt das Inkrafttreten des Bestbieterprinzips. Es sei ein erster Schritt in Richtung "faire Vergabe", der die Regionalwirtschaft stärke, schreibt sie in einer Aussendung.

500.000
 Artikel sind einfach über
ProCat bestellbar

BMÖ Austrian Supply Excellence Award (ASEA) 2015/2017:

Preis in Kategorie: Einkauf 4.0 / Industrie 4.0

„Ganzheitlich digitalisierte Beschaffung in den ÖBB“
 Auszeichnung für den kontinuierlichen Ausbau einer vorhandenen E-Procurement- und Katalog-Lösung“

Neue Vergabeplattform

Eine effiziente, rechtssichere Ausschreibung mit deutlich weniger Bürokratieaufwand: Das versprechen sich ÖBB und Asfinag von der neuen Vergabeplattform ProVia.

Die ÖBB und Asfinag wandeln die Vergabeverfahren bisher mit den Systemen eVA und M2C durchgeführte. Mit ProVia, einer Kooperation von ÖBB und Asfinag, soll die Systemlandschaft vereinfacht werden und mit zahlreichen Verbesserungen und neuen Features Zeit und Geld sparen. Dazu gehört etwa die durchgängig elektronische Vergabebearbeitung, die auch den sogenannten Schlussbrief beinhaltet. Durch dieses Verfahren können den Auftraggebern und Lieferanten die Ausschreibung und die Auftragsbearbeitung elektronisch zur Verfügung gestellt werden. Mittels digitaler Signatur können Dokumente direkt am Computer unterschrieben werden. Angebotsabgaben sind durch ProVia systemtechnisch möglich, das untersteht interne und externe Prozesse eines Vergabeverfahrens. Die Implementierung und Abbildung sämtlicher Verfahrensschritte ist möglich. Darüber hinaus ist die Plattform rechts- und revisionssicher.

Die marktfreundliche Ausgestaltung von ProVia soll es laut ÖBB und Asfinag auch KMUs

trionisch zur Verfügung gestellt werden. Mittels digitaler Signatur können Dokumente direkt am Computer unterschrieben werden. Angebotsabgaben sind durch ProVia systemtechnisch möglich, das untersteht interne und externe Prozesse eines Vergabeverfahrens. Die Implementierung und Abbildung sämtlicher Verfahrensschritte ist möglich. Darüber hinaus ist die Plattform rechts- und revisionssicher.

Die marktfreundliche Ausgestaltung von ProVia soll es laut ÖBB und Asfinag auch KMUs

Mit der Vergabeplattform ProVia werden Einkaufsausschreibungen von ÖBB und Asfinag von der Planung über Ausschreibung und Verankerung bis zum Vertragsabschluss digitalisiert. Die Ausschreibungen werden als einzige, einstufige Ausschreibungen der ÖBB und Asfinag mitzubieten und Aufträge zu bekommen. Bisherige Vergabeforulen waren aufgrund der in Form von zahlreichen Ausschreibungen der ÖBB und Asfinag mitzubieten und Aufträgen ein zeitnahe Unterlegen. Bisherige wendige Unterlegen.

03 - 2018 www.erpport.at